

Pyjama-Paar(ty)turnen der Turnerjugend Mittelhessen

Alljährliches Paarturnen war ein voller Erfolg – Rekordteilnehmerzahl!

Wer sich am vergangenen Samstag nach 18 Uhr in die Sporthalle der Grundschule in Wißmar verirrt hatte, wurde dort Zeuge eines Turnwettkampfes der besonderen Art:

Mit stolzen 32 Teilnehmern fand am Wochenende das von der Turnerjugend Mittelhessen veranstaltete Paarturnen statt. Motto in diesem Jahr war „Pyjama Paar(ty)turnen“. Passend zum Thema „Pyjama“, traten viele der jungen Turnerinnen und Turner in Schlafanzügen zum Wettkampf an. Auch Nachthemden, Schlafmützen und Bademäntel waren in allen Variationen vertreten.

Zu Beginn des Wettkampfes wurden die gemeinsam an den Start gehenden Pärchen ausgelost. Nachdem sich alle Paare gefunden hatten, ging es an die Geräte. Jeder Teilnehmer turnte drei Geräte, wobei in alter Tradition Frauen auch Männergeräte turnen konnten und umgekehrt. Zum Schluss musste jedes Paar noch zwei Teamdisziplinen durchführen. „Kuscheltierweitwurf“ war die erste der Beiden, wobei hier erschwerend die Hände der Paare zusammengebunden wurden, die zweite Disziplin war das gemeinsame „Bettbeziehen“ auf Zeit.

Die Teilnehmerzahl erreichte dieses Jahr mit 32 aktiven Turnerinnen und Turnern einen erfreulichen Höhepunkt. Unter der Wettkampfleitung von Lisa Schäfer, die gemeinsam mit Katja Leib, Lucca Burschel und Julia Ortwein auch als Kampfrichter zur Verfügung stand, konnte der Abend mit viel Spaß und ohne Probleme gestaltet werden. Am Ende setzten sich Denise Döring vom TSV Krofdorf-Gleiberg und Christoph Schneider mit insgesamt 99,5 Punkten durch und erreichten den ersten Platz. Auf Rang zwei kamen mit 99,2 Punkten nur knapp dahinter Sarah Schäfer (TV07 Watzenborn-Steinberg) und Marc Jelli (TV Großen Linden). Ihnen folgten Sina Hildebrandt (TSG Wieseck) und Christoph Speier (TSV Odenhausen/Lahn), die 98,4 Punkte erturnten, auf Rang drei. Christoph Speier erreichte mit 51,3 Punkten gleichzeitig auch die beste Einzelleistung. Der Sieger erhielt den Wanderpokal, der seit 1992 die Namen der jeweiligen Sieger trägt. Außerdem bekam jeder Teilnehmer eine Urkunde. Um in Zukunft besser einschlafen zu können, erhielten die ersten drei Paare Schlafmasken. Nach der Siegerehrung ließen die Sportler und Sportlerinnen den Abend in gemütlicher Runde ausklingen und übernachteten anschließend in der Sporthalle.